



# Depression und geistige Behinderung (S14/24)

Menschen mit geistiger Behinderung haben ein höheres Risiko für eine psychische Erkrankung als die Allgemeinbevölkerung. Das Wissen über Depression im Zusammenspiel mit geistiger Behinderung erleichtert es, das Erleben und Verhalten von Menschen besser einordnen und verstehen zu können.

Im Kurs beschäftigen wir uns u. a mit folgenden Fragestellungen:

Was sind mögliche Ursachen und wie können Depressionen bei Menschen mit geistiger Behinderung erkannt werden?

Wie wirkt sich die psychische Erkrankung im Alltag aus?

Welche Rolle spielt diese in verschiedenen Kontexten wie z.B. Beratung und Alltagsbegleitung

Wie können Ressourcen sichtbar gemacht werden und wie können diese dazu beitragen Bewältigungsstrategien zu entwickeln?

Neben einem Basiswissen zum Thema Depression interessieren uns vor allem die Besonderheiten bei der Diagnose Depression bei Menschen mit geistiger Behinderung. Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Überblick über Ursachen und Auswirkungen von Depressionen, sie erkennen mögliche Ressourcen der Klient\*innen nehmen Anregungen für den beruflichen Alltag mit

## **Methoden**

Theorieimpulse, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Praktische Übungen, • Erfahrungsaustausch

## **Zielgruppe**

Mitarbeitende aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe



## Leitung

Stephanie Sikinger, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und (Familien-) Therapeutin,  
Fachdienstleitung in einer Institution für Menschen mit geistiger Behinderung

## Ort

Haus der Begegnung  
Drechslerweg 25  
55128 Mainz

## Termin

26.09.2024 - 10:00

27.09.2024 - 16:30

## Preis

€ 312,-- (ohne Übernachtung und Verpflegung)